

## Liebe Leser\*innen,

In diesem Newsletter finden Sie Neuigkeiten aus dem KFG, Hinweise auf interessante Stellenausschreibungen und Veranstaltungen sowie Leseempfehlungen zu den Themen Gleichstellung und Diversity.

Falls Sie gleichstellungsrelevante Veranstaltungen, Meldungen oder Ausschreibungen haben, die Sie in diesem Newsletter veröffentlichen wollen, können Sie uns gerne eine E-Mail an [lisa.schubert@tu-berlin.de](mailto:lisa.schubert@tu-berlin.de) schicken.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

Das Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung,  
TU Berlin

## INHALT

Aus KFG _____	1
Aus der TU _____	2
Veranstaltungen _____	3
Calls und Ausschreibungen _____	4
Zum Weiterlesen _____	5

# NEWSLETTER

## JULI 2022

## AUS DEM KOORDINATIONSBÜRO FÜR FRAUENFÖRDERUNG UND GLEICHSTELLUNG (KFG)

### AUSSCHREIBUNG CLARA VON SIMSON-PREIS 2022

Die besten Studienabschlussarbeiten (Diplom, Master) von Absolventinnen der TU Berlin, vorrangig aus den Natur- bzw. Technikwissenschaften, werden jährlich mit dem Clara von Simson-Preis prämiert. Der Preis wurde erstmals im Jahr 2007 auf Initiative der damaligen Zentralen Frauenbeauftragten an herausragende Absolventinnen verliehen.

Bis zum **28. August 2022** können sich Studentinnen der TU Berlin für den diesjährigen

Clara von Simson-Preis selbst bewerben oder von anderer Stelle (betreuende Hochschullehrkräfte) vorgeschlagen werden.

Weitere **Informationen zur Ausschreibung** und Bewerbung finden Sie [hier](#).

For further information in english please check [our website](#).

# AUS DER TU

## INFORMATIONSVORANSTALTUNG: COMING OUT AM ARBEITSPLATZ

12.07.2022 | 17:00 – 19:00 Uhr s.t., online via Zoom

Coming Out am Arbeitsplatz? Eine sehr individuelle Entscheidung und doch für viele Berufseinsteiger\*innen eine wichtige Frage. Aber nicht nur die einzelne Person stellt sich diese Frage, auch viele Unternehmen werben im Zuge von Diversity queere Nachwuchs.

Im Rahmen der Veranstaltung wird sich gemeinsam dem Thema angenähert und dazu ausgetauscht. Wie hat sich das Umfeld auch im Verlauf von Diversity verändert und wie kann jede\*r Einzelne über ein Coming Out nachdenken, es angehen oder sich womöglich dagegen entscheiden?

Zentrale Fragen werden u.a. sein: Welche Vor- und Nachteile eines Coming Outs begegnen am Arbeitsplatz? Was kann eine Bewerbung bereits über mich aussagen? Welche Stufen der Offenheit sind für mich denkbar? Gibt es „queere“ Berufe oder Branchen? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es?

Die Veranstaltung findet in **deutscher Lautsprache** statt und ist auf maximal **25 Teilnehmende** begrenzt.

**Mehr Informationen** zur Veranstaltung und zur Anmeldung [hier](#).

## AUSSCHREIBUNG PROMOTIONSABSCHLUSSSTIPENDIEN

Durch den Beirat der Zentralen Frauenbeauftragten werden pro Semester sechs Stipendien zum Abschluss der Promotion (PAS) an Nachwuchswissenschaftlerinnen der Technischen Universität Berlin vergeben.

Es werden jeweils zwei Stipendien pro Wissenschaftsbereich vergeben (Ingenieurwissenschaften, Natur- und Lebenswissenschaften, Geistes- und Sozialwissenschaften). Die Begutachtung erfolgt innerhalb dieser Wissenschaftsbereiche.

Die Förderung dauert grundsätzlich sechs Monate. Pro Monat beträgt das Stipendium 1000 Euro plus 200 Euro im Monat auf Antrag für Betreuungsleistungen.

Die **Bewerbungsfrist** für die Förderperiode ab Oktober 2022 läuft bis zum **15. August 2022**.

Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie [hier](#).

For further **information in english** please check our [website](#).

# VERANSTALTUNGEN

## BUKOF JAHRESTAGUNG 2022: GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT VERBÜNDET

### Allyship und Verbündetenschaft in intersektionaler Gleichstellungsarbeit

28. – 30.09.2022 | Bad Hersfeld, in Präsenz

Solidarität ist ein wichtiger Bestandteil von demokratischen Gesellschaften. Verbündetenschaft – allyship – ist eine Möglichkeit solidarisch zu sein: Menschen setzen ohne eigene Betroffenheit ihre Privilegien für marginalisierte oder diskriminierte Menschen ein. Mit dem Konzept der Verbündetenschaft kann eine intersektional ausgerichtete Gleichstellungspolitik (weiter-)entwickelt werden. Der Blick auf die eigenen Privilegien führt dabei auch zu einer Kritik von Macht und Hierarchien.

Nähere Informationen zum Programm sowie zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

## VERANSTALTUNGSREIHE: „GENDER UND DIGITALISIERUNG. SCHWERPUNKT: GENDERBEZOGENE DISKRIMINIERUNG IM INTERNET“

20.07.2022 | jeweils 16:00 – 18:30 Uhr, online

Zentrum für Frauen- und Geschlechterforschung der hessischen Hochschulen – gFFZ

Kurzvortrag: „Bedrohung im Netz – Anerkennung digitaler Gewalt als Gewalt“ (Prof. Dr. Nivedita Prasad) mit anschließender Podiumsdiskussion: „Digitaler Gewalt begegnen - Erfahrungen aus der Praxis“ (Anna Wegscheider; Anna (annanackt.com), Sabine Böhm)

Mehr Informationen zur Veranstaltung [hier](#).

## KONFERENZ: TRANS-DIALOGUE ÜBER ARBEIT, LEBEN UND WIDERSTAND

09.07./10.07. 2022, online

Wie können alternative öffentliche Räume geschaffen werden, in denen die Realitäten von trans Personen thematisiert werden? Wie kann ein neues Verständnis von trans Politik entwickelt werden? Diese und weitere Fragen werden Ausgangspunkt der Dialoge der Konferenz bilden, die sich mit den Konzepten Arbeit, Leben und Widerstand aus einer intersektionalen Perspektive beschäftigt, um singulären Narrative und homogenisierende Konstruktionen von trans Personen entgegenzuwirken.

**Zielgruppe:** Alle Interessierten, die mehr über die Themen erfahren möchten, die das Leben und die Politik von trans Menschen prägen

Mehr Informationen zum Programm und zur Anmeldung [hier](#).

# CALLS UND AUSSCHREIBUNGEN

## DISABILITY UND GENDER HISTORY. INTERSEKTIONALE PERSPEKTIVEN AUF BEHINDERUNG UND GESCHLECHT

Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechtergeschichte, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät (Doreen Blake, Johanna Gehmacher, Gabriella Hauch, Elisa Heinrich, Claudia Kraft)

Der 16. Workshop des Forschungsschwerpunkts Frauen- und Geschlechtergeschichte der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, der am Freitag, 4. November 2022 stattfindet, widmet sich den Schnittstellen von DisAbility History und Geschlechtergeschichte.

## PETITION: GEGEN TRANS\*FEINDLICHE BERICHTERSTATTUNG, FÜR EINEN RESPEKTVOLLEN UND SACHLICHEN UMGANG!

Eine neue Petition des Bundesverband Trans\* (BVT\* e. V.), der Deutschen Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität (dgti e. V.), TransInterQueer (TriQ) e. V. und der Inter\*Trans\*Beratung Queer Leben macht auf die problematischen Tendenzen in der derzeitigen Berichterstattung über trans Menschen aufmerksam.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## UMFRAGE ZU „SEXUALISierter BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ VON STUDIERENDEN

Im Rahmen ihrer BA-Arbeit untersucht Marie-Luisa Messerschmidt das Thema „Sexualisierte Belästigung am Arbeitsplatz von Studierenden“ und ist auf der Suche nach einem möglichst breiten Querschnitt von Berliner Studierenden. Die Teilnahme ist anonym und dauert etwa 5 Minuten.

Mehr Informationen zur Teilnahme [hier](#).

## CALL FOR ABSTRACT: „TEACHING GENDER IN MINT IN DER PANDEMIE“

Welche Herausforderungen und Veränderungsprozesse bringt die fortschreitende digitale Transformation an Hochschulen mit sich? Welche Auswirkungen zeigen sich hinsichtlich Didaktik, Methodik und der Anpassung von Lehrplänen? Was bedeutet die Umstellung für die Implementierung von barrierearmer Lehre, die Verschärfung sozialer Ungleichheiten unter den Studierenden sowie für das Themenfeld Gender in der MINT-Hochschullehre.

Mehr Informationen zum Call [hier](#).

## EIN\*E PÄDAGOGISCHE\*N MITARBEITER\*IN IM VERANSTALTUNGSMANAGEMENT (M/W/D)

Die Akademie Waldschlösschen sucht eine\*n Mitarbeiter\*in zu den Themenfeldern „Fortbildungen zu HIV/STI“ / „Lebensgestaltung von schwulen Männern\*“.

Umfang: 40h/Woche

Vergütung: TV-L 12

Beginn: Ab 1. Oktober.

Bewerbungsfrist: 20.07.

Zur [vollständigen Ausschreibung](#).

## ZUM WEITERLESEN

### BUKOF-STELLUNGNAHME: DOPPELPUNKT ODER STERNCHEN? ZUR FRAGE DER BARRIEREARMUT EINER GENDERSENSIBLEN SPRACHE

Die Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen hat eine Stellungnahme zur Verwendung des Doppelpunktes als gendersensibler Schreibweise veröffentlicht.

Die vollständige Stellungnahme finden Sie [hier](#).

### SEXUALWISSENSCHAFTLICHEN WEITERBILDUNGSKATALOG DER HOCHSCHULE MERSEBURG

Die Neuauflage des Katalogs der sexualwissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsangebote der Hochschule Merseburg ist erschienen. Hier findet sich ein breites Spektrum vielfältiger, spannender und hilfreicher Vorträge, Seminare, Workshops, Zertifikatskurse und Studiengänge zu sexualwissenschaftlichen Themen.

Link zum [Katalog](#).

### NEU ERSCHIENEN: GENDER 2/22 „MÄNNLICHKEIT UND SORGE“

Herausgeberinnen: Simon Bohn, Kevin Stützel und Diana Lengersdorf

Dem Verhältnis von Männlichkeit und Sorge nähern sich die Autor\*innen des neuen Heftschwerpunkts nicht nur von der Seite personenbezogener, weiblich konnotierter Tätigkeiten. Stattdessen fragen sie, wie Jungen und Männer in ihr soziales Umfeld hineinwirken und welche Bedürfnisse und Ideale sich für sie mit gelingenden sozialen Beziehungen verbinden. Von adoleszenten Jungen und ihren alltäglichen Care-Beziehungen, über Fürsorge und Männlichkeit im Kontext von BDSM-Praktiken bis hin zur Übernahme von Sorgeaufgaben durch hochaltrige Männer werden verschiedene Facetten des Themas angesprochen.

Mehr [zur Ausgabe](#).

### ZUR VIELFÄLTIGKEIT BIOLOGISCHEN GESCHLECHTS – LITERATUR ZUR DEBATTE AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Zur Debatte zum Thema biologisches Geschlecht, die derzeit von der HU zu Berlin ausgehend auch bundesweit geführt wird, [hier eine Literaturliste und Infomaterial](#).

Die Literaturliste wurde von Prof. Dr. Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß (Merseburg/Halle (Saale)) zusammengestellt.

## IMPRESSUM

Redaktion: Lisa Schubert

**Koordinationsbüro für Frauenförderung und Gleichstellung**

Technische Universität Berlin

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Sekr. KFG, Raum H1108

Kontakt: [lisa.schubert@tu-berlin.de](mailto:lisa.schubert@tu-berlin.de)

Hier gehts zum [Abo des Newsletters](#).